



**FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Rheinbach**

Dipl.-Kfm.  
Karsten Logemann, M.Sc.  
Fraktionsvorsitzender  
Weilerweg 54  
53359 Rheinbach  
Tel.: 02226-900499  
Mobil: 0151-23521220  
karsten.logemann@fdp-  
rheinbach.de

An den  
Bürgermeister der Stadt Rheinbach  
Herrn Stefan Raetz  
Rathaus / Schweigelstraße 23  
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 12.03.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beantragung von Mitteln des Waldklimafonds zur Erreichung der diesbezüglichen strategischen Ziele der Stadtentwicklung 2030 und insbesondere für die Umsetzung des SUPV-Beschlusses zur Erweiterung und Aufwertung der städtischen Waldflächen vom 11.09.2012 zu prüfen.

Begründung:

Am 11.09.12 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr auf Antrag der FDP-Fraktion einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, zukünftig eine im Rahmen der haushälterischen und sonstigen wirtschaftlichen Möglichkeiten liegende nachhaltige Erweiterung des Rheinbacher Forstes zu verfolgen. Der Fokus soll hierbei auf

1. dem Waldflächenankauf zu Arrondierungszwecken und
2. der Aufforstung von an den Stadtwald angrenzenden landwirtschaftlichen Flurstücken liegen.

Im Zuge der Förderungsmöglichkeiten aus dem „Waldklimafonds“ ergäben sich ab Mitte 2013 finanzielle Möglichkeiten zur Umsetzung dieser ökologisch und ökonomisch sinnvollen Vorhaben.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ziel der Bundesregierung ist es deswegen, die klimaschädlichen Treibhausgase deutlich zu senken. Wälder machen ca. ein Drittel der Fläche Deutschlands aus und sind auf vielfältige Weise in das Klimageschehen eingebunden.

Mit dem Waldklimafonds sollen Maßnahmen verwirklicht werden, die der Anpassung der Wälder an den Klimawandel dienen und die Nutz-, Schutz und Erholungsfunktionen der Wälder sichern und weiter ausbauen. Der Fonds läuft unter gemeinsamer Federführung des Bundeslandwirtschafts- (BMELV) und des Bundesumweltministeriums (BMU).

Maßnahmen sollen in den folgenden Schwerpunkten gefördert werden:

1. Anpassung der Wälder an den Klimawandel,
2. Sicherung der Kohlenstoffspeicherung und Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Bindung von Wäldern,
3. Erhöhung des Holzproduktspeichers sowie der CO<sub>2</sub>-Minderung und Substitution durch Holzprodukte,
4. Forschung und Monitoring und
5. Information und Kommunikation.

Im Jahr 2013 sind Mittel in Höhe von 28 Millionen Euro sowie ab 2014 jährlich 24,5 Millionen Euro vorgesehen. Anträge auf Gewährung einer Mittelzuwendung sind beim Projektträger zu stellen. Dieser wird voraussichtlich bis Sommer 2013 beauftragt. Im Anschluss kann die Förderung aus dem Waldklimafonds starten. Bis dahin können die Städte und Gemeinde die Zeit nutzen, Projektanträge vorzubereiten, die dann beim Projektträger eingereicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Karsten Logemann', followed by a long horizontal flourish.

Karsten Logemann